

PODIUMSDISKUSSION

Mi., 10.02.2016, 19:00 Uhr
Pavillon Hannover, Lister Meile 4

UND NUN?

**ÜBER DEN SEXISTISCHEN NORMALZUSTAND
UND DIE RASSISTISCHE INSTRUMENTALISIERUNG
VON SEXUALISierter GEWALT IN DEUTSCHLAND**

Moderation:

Pari Niemann, Neue Deutsche Medienmacher*innen

Im Gespräch mit:

Sulaiman Awad Ahmed, aus Syrien geflüchteter Arzt

Prof. Dr. Sabine Hess, Universität Göttingen

Verena Meyer, Mädchenhaus zwei13

Sibylle Naß, kargah e.V.

Anna-Maria Muhi, Flüchtlingsrat Niedersachsen

Golschan Ahmad Haschemi, Amadeu Antonio Stiftung

Veranstalter*innen



ju:an
PRAXISSTELLE ANTISEMITISMUS- UND
RASSISMUSKRITISCHE JUGENDARBEIT



Verein für interkulturelle Kommunikation,
Migrations- und Flüchtlingsarbeit



UND NUN?

ÜBER DEN SEXISTISCHEN NORMALZUSTAND UND DIE RASSISTISCHE INSTRUMENTALISIERUNG VON SEXUALISIERTER GEWALT IN DEUTSCHLAND

Die Diskussionsveranstaltung soll zu einem konstruktiven Diskurs über sexualisierte Gewalt beitragen und rassistischen Vereinnahmungen offensiv entgentreten.

Die eingeladenen Gäste werden sowohl über den Umgang mit sexualisierter Gewalt als auch die Verschränkungen mit rassistischen Stereotypen sprechen. Dabei werden Interventionsmöglichkeiten von Frauen* gegenüber sexualisierter Gewalt ebenso wie gesellschaftliche Ursachen in den Blick genommen.

Wir wollen wissen: Wie können oder müssen Zivilgesellschaft und Institutionen sich in diesem Diskurs positionieren?

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.